

G. Kleinböck MdL / Bürgerbüro, Metzgergasse 1, 68526 Ladenburg

Herrn
Minister Winfried Hermann
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Postfach 103452
70173 Stuttgart



Zeitplan für Nordost S-Bahn Rhein-Neckar

Ladenburg, 2. Juli 2015

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

erneut möchte ich mich in diesem Schreiben an Sie in der Angelegenheit „Ausbau der S-Bahn Rhein-Neckar Nordost“ wenden. Die 2. Ausbaustufe der Strecke Mannheim-Darmstadt sah bisher einen Bauzeitplan mit Inbetriebnahme der Gesamtstrecke im Dezember 2015 vor.

Aus dem Entwurf eines Rahmenterminplans der DB Netze geht nun hervor, dass mit weiteren Verzögerungen beim Umbau mehrerer Bahnhöfe zu rechnen ist. Demnach werden die Bahnhöfe Heddeshheim/Hirschberg sowie Ladenburg erst im zweiten Quartal 2016 umgebaut. Insbesondere im Hinblick auf das Auslaufen des GVFG-Bundesprogramms 2019 sehe ich alarmierende Auswirkungen auf das Gesamtprojekt wenn eine rechtzeitige Fertigstellung der Bahnhöfe nicht realisiert werden kann.

Der Ausbau der S-Bahn ist für diese Region ein enorm wichtiger Beitrag zu einem funktionierenden und zeitgemäßen Nahverkehr. Der Bahnhof Ladenburg befindet sich beispielsweise in einem miserablen Zustand, seit Jahren warten Bürger, Pendler, ortsansässige Firmen und die Stadt Ladenburg auf den Baubeginn. Im August 2011 machte sich Hans-Jürgen Vogt, Leiter des Bahnhofmanagements Mannheim, selbst ein Bild von der Lage vor Ort und versicherte damals, dass die Inbetriebnahme für Dezember 2015 fest eingeplant ist. Dass nun eine weitere Verzögerung bevorsteht und damit das Gesamtprojekt gefährdet bedeutet für alle Beteiligten vor Ort eine herbe Enttäuschung.

Ich möchte auch den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Region klarmachen, dass die grün-rote Landesregierung diese Verzögerung nicht zu verantworten hat. Ich bitte Sie daher inständig sich von Seiten des Landes bei der DB AG weiter für die Einhaltung des Terminplans einzusetzen.

In Ihrem Schreiben an mich in dieser Angelegenheit vom 9. Februar 2012 (Aktenzeichen 32-3895.02-01/163) haben Sie erläutert, dass das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Vertreter im Gremium des Verkehrsverbunds Rhein-Neckar (VRN) hat.

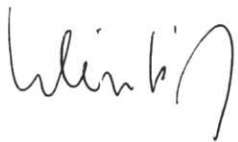
Ich bitte Sie Ihren Einfluss auf die DB AG als Infrastrukturinhaber in diesem Gremium geltend zu machen.



Eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte des Landes Baden-Württemberg steht hier auf dem Spiel.

Für Ihre Antwort und Ihr Engagement danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Kleinböck MdL